



Thema

Einheiten im Löscheinsatz – Praxis 5

Einsatz **ohne Bereitstellung** bei einer Wasserentnahme **aus Hydranten** ohne Atemschutzeinsatz

Vornahme von einem B-Rohr

Gliederung

1. Gruppe
2. Staffel

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen

- Innerhalb der Gruppe oder Staffel geordnet im Löscheinsatz arbeiten können

Lerninhalte

- Festigen der in der ersten Doppelstunde erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten
- Befehle bei Einsatz ohne Bereitstellung bei einer Wasserentnahme aus Hydranten in verschiedenen Funktionen in der Gruppe oder Staffel ausführen
- Hydranten sicher in Betrieb nehmen
- Einsatzstelle absichern

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 \(FwDV 1\), Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 \(FwDV 3\), Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
 - BGI 523, Mensch und Arbeitsplatz (Abschnitt 5, Physische Belastungen), Vereinigung der Metall-Berufsgenossenschaft



Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
 - Keine

Vorbereitungen

- Löschfahrzeug
- Satz Brusttücher oder Helmbänder
- Veränderliches Funktionsabzeichen für Gruppenführer (schmales, schwarzes Band) oder Funktionsweste
- Geeigneter Platz mit Wasserentnahmestelle (Über-, Unterflurhydrant)
- Geeignetes Objekt (ebenerdig, kein Leitereinsatz) mit Vorplatz, z. B. Feuerwehrhaus
- Bei Privatflächen und -gebäuden Genehmigung des Besitzers einholen
- Vorplanung der Übung
 - Objekt besichtigen
 - Schadenslage festlegen
 - Gedachten Ablauf skizzieren
 - Entsprechende Befehle formulieren
- Lehrgangsteilnehmer in Gruppen von je 7 Feuerwehrdienstleistenden einteilen
Pro Gruppe ein Fahrzeug mit Maschinist
Ausbilder übernimmt Tätigkeit des Gruppenführers

Anmerkungen

- [Thema 9.5](#) und [9.6](#) müssen abgeschlossen sein

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für alle Teilnehmer
- Bei Verwendung einer Tragkraftspritze ist die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer zu berücksichtigen. Notfalls ist diese vorab am Standort bereitzustellen.

2 Unterrichtseinheiten



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>1. Einsatz <u>ohne Bereitstellung</u> bei einer Wasserentnahme aus Hydranten ohne Atemschutzeinsatz mit einer Gruppe Vornahme von einem B-Rohr</p> <p>1.1 Einleitung</p> <p>Lernziele</p> <ul style="list-style-type: none">- Geordnete Arbeit innerhalb der Gruppe- Festigen der in der ersten Doppelstunde erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten- Erweitern der Kenntnisse durch Vornahme von einem B-Rohr ohne Atemschutzeinsatz beim Einsatz ohne Bereitstellung- Sicheres Arbeiten mit Hydranten- Absichern der Einsatzstelle <p>1.2 Übungen</p> <p>Übung trocken</p> <ul style="list-style-type: none">- Einsatz ohne Bereitstellung<ul style="list-style-type: none">• Wasserentnahmestelle Unter-/Überflurhydrant• Übung am Objekt• Vornahme von einem B-Rohr- Kommando „Aufsitzen!“- Anfahrt zum Übungsobjekt- Kommando „Absitzen!“- Übungsannahme<ul style="list-style-type: none">• Vollbrand eines Gartenhauses• Lage ist klar und übersichtlich• Gruppenführer entschließt sich zum Einsatz ohne Bereitstellung	<p>Übungsziele erläutern</p> <p>Ausbilder übernimmt die Funktion des Gruppenführers</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Übungsannahme nach örtlichen Gegebenheiten</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Gruppenführer<ul style="list-style-type: none">• Bestimmt die Fahrzeugaufstellung und den Standort der Tragkraftspritze• Nach einer kurzen Lageschilderung befehlt er <i>Befehlsbeispiel</i> „Wasserentnahme Unter-/Überflurhydrant Verteiler 10 m vor dem Gartenhaus“ „Angriffstrupp zur Brandbekämpfung B-Rohr zum Gartenhaus auf der linken Seite Vor!“ „Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreieck und Warnleuchten je 50 m vor und nach dem Löschfahrzeug Vor!“- Melder<ul style="list-style-type: none">• Geht zum Gruppenführer• Arbeitet nach Weisung- Maschinist<ul style="list-style-type: none">• Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht ab• Nimmt – soweit vorhanden – die fahrbare Schlauchhaspel gegebenenfalls mit Unterstützung des Wassertrupps ab• Kommandiert hierzu sofort nach der Befehlswiederholung durch den Angriffstruppführer „Wassertrupp zur Schlauchhaspel“• Hilft den Trupps beim Entnehmen der Geräte• Kuppelt die Schlauchleitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe an und bedient sie• Unterstützt beim Verlegen der Schlauchleitungen	<p>Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten</p> <p>Langsamer und schrittweiser Aufbau</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“• Rüstet sich aus mit<ul style="list-style-type: none">▶ Beleuchtungsgerät▶ Handfunkgerät▶ Strahlrohr und Stützkrümmer▶ ggf. weitere Geräte• Setzt den Verteiler • Legt ausreichend B-Druckschläuche für sich am Verteiler bereit• Bei Fahrzeugen mit bereits angekuppelter B-Schlauchleitung am Verteiler (Schnellangriffsverteiler) nimmt der Angriffstrupp diesen Verteiler vor und der Angriffstruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“• Kuppelt seine B-Schlauchleitung in der Mitte am Verteiler an• Verlegt sein B-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Gartenhaus• Bei Verwendung einer fahrbaren B-Schlauchhaspel wird die B-Leitung vom Fahrzeug zum Angriffstrupp durch den Wassertrupp verlegt• Kuppelt Strahlrohr und Stützkrümmer an• Stellt ausreichende Schlauchreserve sicher • Angriffstruppführer kommandiert „B-Rohr Wasser marsch!“	<p>TF ATF ist für die Ausrüstung des Trupps verantwortlich</p> <p>TF ATF bestimmt die genaue Lage des Verteilers</p> <p>TF ATF ist für die Länge der Schlauchreserve verantwortlich</p> <p>TF ATF bestimmt die Löschtaktik</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt ggf. den Maschinisten bei der Abnahme der fahrbaren Schlauchhaspel• <i>Löschfahrzeug mit Wassertank:</i> Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und schließt an Wassertruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“ Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Hydranten und setzt ihn in Betrieb• <i>Löschfahrzeug ohne Wassertank:</i> Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Hydrant und setzt ihn in Betrieb Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und schließt an Wassertruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“• Wassertruppführer meldet dem Gruppenführer „Wassertrupp Wasserversorgung aufgebaut, Trupp einsatzbereit“• Verlegt bei Verwendung einer fahrbaren B-Schlauchhaspel die B-Leitung vom Fahrzeug zum Angriffstrupp und kuppelt dabei den Verteiler ein• Wassertruppführer meldet dem Gruppenführer „Wassertrupp einsatzbereit“- Schlauchtrupp<ul style="list-style-type: none">• Sichert die Einsatzstelle ab• Schlauchtruppführer meldet dem Gruppenführer „Einsatzstelle abgesichert, keine weiteren Maßnahmen notwendig, Trupp einsatzbereit“• Bedient dann den Verteiler	<ul style="list-style-type: none">TF WTF bestimmt, in welcher Reihenfolge die B-Leitung verlegt wirdTF Wenn durch den GF kein Hydrant definiert wird, bestimmt der WTF den zu verwendenden HydrantTF WTF ist für die korrekte Verlegung der B-Leitung verantwortlichTF Bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs durch die Wasserversorgung ist der GF durch den WTF zu informieren



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>Annahme: Einsatzziel ist erreicht, Einsatz kann beendet werden</p> <ul style="list-style-type: none">- Rücknahme der Rohre<ul style="list-style-type: none">• Befehl „Angriffstrupp Rohr zurück!“• Truppführer gibt Kommando „1. Rohr Wasser halt!“- Schlauchtrupp<ul style="list-style-type: none">• Schließt langsam den Abgang am Verteiler- Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Macht die B-Schlauchleitung drucklos- Trupps<ul style="list-style-type: none">• Kuppeln den B-Schlauch am Verteiler ab• Entwässern B-Schläuche• Nehmen B-Schläuche in Buchten auf• Legen Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab <p>Trupps sammeln sich am Verteiler und können erneut eingesetzt werden</p> <ul style="list-style-type: none">- Teilabbau bis zum Verteiler<ul style="list-style-type: none">• Bietet die Möglichkeit eines nochmaligen Vorgehens, auch mit anderen Zielen oder Mitteln und gibt schnelle Übersicht, ob eingesetzte Geräte zurückgebracht wurden <p>Gruppenführer erkennt, dass keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig und alle Geräte vorhanden sind, deshalb</p> <ul style="list-style-type: none">- Abschluss des Einsatzes- Kommando „Zum Abmarsch fertig!“- Wassertruppführer bzw. Angriffstruppführer gibt Kommando an Maschinist „Wasser halt!“	<p>Wert darauf legen, dass Schläuche und Geräte übersichtlich und geordnet gelegt werden</p> <p>Langsamer und schrittweiser Abbau</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Mannschaft baut gemeinsam ab und verlädt die Geräte <p><i>Beispiel für einen geordneten Abbau</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Angriffstrupp bringt Strahlrohre, Verteiler und Beleuchtungsgeräte zurück• Wassertrupp baut Wasserentnahme ab• Schlauchtrupp bringt Schläuche zurück, baut Verkehrsabsicherung ab• Maschinist und Melder sind behilflich <ul style="list-style-type: none">- Nach Abbau und Verladen tritt die Mannschaft gemäß Antreteordnung an- Maschinist meldet nach Überprüfung „Fahrzeug fahrbereit!“- Kommando „Aufsitzen!“ <p>Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig</p> <p>1.3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen, sind folgende Arbeiten notwendig<ul style="list-style-type: none">• Reinigen• Verladen• Beachte<ul style="list-style-type: none">▶ ggf. nasse Schläuche und Leinen austauschen▶ Schäden an Geräten melden	<p>Ausbilder erläutert Beispiel eines geordneten Abbaus</p> <p>Verkehrsabsicherung wird erst auf Weisung des Gruppenführers abgebaut</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Mannschaft wechselt truppweise durch</p> <p>Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Aufgaben zu</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>2. Einsatz <u>ohne Bereitstellung</u> bei einer Wasserentnahme aus Hydranten ohne Atemschutzeinsatz mit einer Staffel Vornahme von einem B-Rohr</p> <p>2.1 Einleitung</p> <p>Lernziele</p> <ul style="list-style-type: none">- Geordnete Arbeit innerhalb der Staffel- Festigen der bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten- Erweitern der Kenntnisse durch Vornahme von einem B-Rohr durch eine Staffel ohne Atemschutzeinsatz beim Einsatz ohne Bereitstellung- Sicheres Arbeiten mit Hydranten- Absichern der Einsatzstelle <p>2.2 Übungen</p> <p>Übung trocken</p> <ul style="list-style-type: none">- Einsatz ohne Bereitstellung<ul style="list-style-type: none">• Wasserentnahmestelle Hydrant• Übung am Objekt• Vornahme von einem B-Rohr im Außenangriff- Kommando „Aufsitzen!“- Anfahrt zum Übungsobjekt- Kommando „Absitzen!“- Übungsannahme<ul style="list-style-type: none">• Vollbrand eines Palettenstapels• Lage ist klar und übersichtlich• Staffelführer entschließt sich zum Einsatz ohne Bereitstellung	<p>Übungsziele erläutern</p> <p>Ausbilder übernimmt die Funktion des Staffelführers</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Ausbilder schildert Übungsannahme nach örtlichen Gegebenheiten</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Staffelführer<ul style="list-style-type: none">• Bestimmt die Fahrzeugaufstellung und den Standort der Tragkraftspritze• Nach einer kurzen Lageschilderung befehlt er <i>Befehlsbeispiel</i> „Wasserentnahmestelle Unter-/Überflurhydrant Verteiler am Kanaldeckel Angriffstrupp zur Brandbekämpfung B-Rohr zum Palettenstapel auf der linken Seite Vor!“ „Wassertrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreieck und Warnleuchten je 50 m vor und nach dem Löschfahrzeug Vor!“- Maschinist<ul style="list-style-type: none">• Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht ab• Ist bei Entnahme der Tragkraftspritze behilflich• Hilft den Trupps beim Entnehmen der Geräte• Kuppelt die Schlauchleitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe an und bedient sie• Unterstützt beim Verlegen der Schlauchleitungen- Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“• Entnimmt mit dem Wassertrupp die Tragkraftspritze aus dem Fahrzeug stellt sie am befohlenem Standort auf	<p>Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Rüstet sich aus mit<ul style="list-style-type: none">▶ Beleuchtungsgerät▶ Handfunkgerät▶ Strahlrohr und Stützkrümmer▶ ggf. weitere Geräte• Setzt den Verteiler • Legt ausreichend B-Druckschläuche für sich am Verteiler bereit • Verlegt ggf. die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Verteiler und der Angriffstruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“• Kuppelt seine B-Schlauchleitung in der Mitte am Verteiler an• Verlegt seine B-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Palettenstapel• Kuppelt Strahlrohr und Stützkrümmer außerhalb des Gefahrenbereiches an • Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher • Angriffstruppführer kommandiert „B-Rohr Wasser marsch!“ • Ist der Verteiler nicht besetzt, öffnet er ihn selbst und geht sofort zur Brandbekämpfung über sobald die Wasserversorgung steht – Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Entnimmt mit dem Angriffstrupp die Tragkraftspritze aus dem Fahrzeug und stellt sie am befohlenem Standort auf• Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warndreieck und Warnleuchten ab	<ul style="list-style-type: none">TF ATF ist verantwortlich für die Ausrüstung der Trupps TF ATF bestimmt die genaue Lage des Verteilers TF ATF legt Anzahl der B-Schläuche fest TF ATF bestimmt Standort des Trupps TF ATF bestimmt die Länge der Schlauchreserve TF ATF bestimmt die Löschtaktik



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Verlegt die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Hydranten und setzt ihn in Betrieb• Verlegt die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Verteiler und schließt an• Wassertruppführer gibt an den Maschinenisten das Kommando „Wasser marsch!“• Wassertruppführer stellt sich am Verteiler bereit, meldet dem Staffelführer „Wassertrupp Einsatzstelle abgesichert, keine weiteren Maßnahmen notwendig, Trupp einsatzbereit“• Bedient den Verteiler <p>Annahme: Einsatzziel ist erreicht, Einsatz kann beendet werden</p> <ul style="list-style-type: none">– Rücknahme der Rohre<ul style="list-style-type: none">• Befehl „Angriffstrupp Rohr zurück!“• Angriffstruppführer gibt Kommando „B-Rohr Wasser halt!“• Wassertrupp schließt langsam den entsprechenden Abgang am Verteiler• Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">▶ Macht die Schlauchleitung drucklos▶ Kuppelt den B-Schlauch am Verteiler ab▶ Entwässert B-Schläuche▶ Nimmt B-Schläuche in Buchten auf▶ Legt Geräte und B-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab <p>Zurückgerufener Trupp sammelt sich am Verteiler</p> <p>Staffelführer erkennt, dass keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig und alle Geräte vorhanden sind, deshalb</p> <ul style="list-style-type: none">– Abschluss des Einsatzes	<p>TF Wenn durch den GF kein Hydrant definiert wird, bestimmt der WTF den zu verwendenden Hydrant</p> <p>TF WTF ist für die korrekte Verlegung der B-Leitung verantwortlich</p> <p>TF Bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs durch die Löschwasser-versorgung ist der GF vom WTF zu informieren</p> <p>Ausbilder gibt jeweils Befehl</p> <p>TF ATF stellt sicher, dass der Abgang am Verteiler geschlossen wird</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Kommando „Zum Abmarsch fertig!“- Wassertruppführer bzw. Angriffstruppführer gibt Kommando an Maschinist „Wasser halt!“- Mannschaft baut gemeinsam ab und verlädt die Geräte <i>Beispiel für einen geordneten Abbau:</i><ul style="list-style-type: none">• Angriffstrupp bringt Strahlrohre, B-Schläuche, Verteiler und Beleuchtungsgeräte zurück• Wassertrupp baut Wasserentnahme und Verkehrsabsicherung ab• Maschinist ist behilflich- Nach dem Abbau und Verladen tritt die Mannschaft gemäß Antreteordnung an- Maschinist meldet nach Überprüfung „Fahrzeug fahrbereit!“- Kommando „Aufsitzen!“ <p>Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig</p> <p>2.3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen, sind folgende Arbeiten notwendig<ul style="list-style-type: none">• Reinigen• Verladen• Beachte<ul style="list-style-type: none">▶ ggf. nasse Schläuche und Leinen austauschen▶ Schäden an Geräten melden	<p>Ausbilder gibt Kommando</p> <div data-bbox="858 833 1460 943" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"><p>TF WTF ist verantwortlich, dass der Hydrant richtig geschlossen ist</p></div> <p>Abbau der Verkehrsabsicherung auf Befehl des Staffelführers</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Mannschaft wechselt truppweise durch</p> <p>Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Aufgaben zu</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges</p>